



The Lonesome Traveler

www.lonesome-traveler.de

Copyright © The Lonesome Traveler - We love Bangladesh. We hate prejudices. All rights reserved.

Copyright © The Lonesome Traveler - We love Bangladesh. We hate prejudices. All rights reserved.

GRÜN UND WILD *Naturreise Bangladesch. (21 Tage)*

Aufgrund der geografischen Lage verfügt Bangladesch über einen entsprechend hohen Artenreichtum, so ist die Menge der hier vorhandenen Vogelarten beispielsweise fast die gleiche wie in ganz Europa. Insgesamt gibt es in Bangladesch 121 Arten von Säugetieren (einschließlich 5 Meerestiere), 690 Vogelarten (380 Einwohner, 209 Wintergäste, 11 Sommergäste und 90 Vagabunden), 158 Reptilienarten (einschließlich 19 Meeresarten) und 53 Arten von Amphibien. Bangladesch hat nie die Anbindung zum Festland verloren, daher gibt es auch keine Arten, die ausschließlich hier auftreten.

Die reiche Tierwelt des Landes steht jedoch unter enormem Druck. Ihr Lebensraum wird, um den Anforderungen der Wirtschaft und Bevölkerung gerecht zu werden, zunehmend verändert bzw. zerstört. Bangladesch hat bereits einige charakteristische Arten verloren – vierzehn, meist großen Säugetierarten, um genau zu sein – dennoch existiert eine ganze Reihe, einige jedoch an der Schwelle zum Aussterben sowohl lokal, als auch global. Der „Erkenntnisprozess“ kam auch hier erst mit dem „verschwinden“ der natürlichen Lebensräume und Tiere in Gang. In den letzten Jahren wurden die staatlichen Bemühungen zur Schaffung geschützter Lebensräume enorm gesteigert, dennoch stehen wir hier noch ganz am Anfang...

Dir werden stumme Zeugen der Geschichte begegnen, wie quirlig-lebhaft der Gegenwart. Landschaftliche Highlights paaren sich mit religiösen Traditionen, das alltägliche Leben der Dorfgemeinschaften mit dem der Mega-Metropolen. Überall findest Du noch traditionelle Ackerwirtschaft und Fischfang vor, in den Städten sind Handwerk und Handel teilweise noch so öffentlich wie zu den Zeiten, als die Briten das Land eroberten. Sprich: Es gibt eine Unzahl von Eindrücken und Erlebnissen, die auf Dich warten und die Dir kein Zeitungsbericht und keine Fernsehsendung ersetzen können.

Sicher, es ist anstrengend abseits touristisch erschlossener Regionen unterwegs zu sein, aber dafür wird Dich Bangladesch mit unbezahlbaren Eindrücken und Erlebnissen entlohnen!

Highlights

- Old Dhaka als brodelnder Moloch
- der Kawran Bazar, Dhakas größter und originalster Markt
- Schiffspassage auf dem Meghna, dem größten Strom Asiens
- UNESCO Weltkulturerbe Bagerhat – das vergessene Kalifatabad
- UNESCO Weltnaturerbe Sundarbans. 3 Tage-Kreuzfahrt im Ganges Delta
- die letzten Otterfischer der Welt
- die größte Würgefeige Asiens
- pittoreske Tempelanlagen von Naldanga und Bhatnagar
- Lawachara Nationalpark – der letzte Regenwalds des Landes
- wandern im Rajkandi Naturschutzgebiet
- Chittagong Fischereihafen und Markt
- der Kaptai Nationalpark und der Kaptai Lake
- die Chittagong Hill Tracts: Wanderungen, diverse Dörfer der Ethnien, Flussfahrten
- der längste naturbelassene Strand der Welt in Cox's Bazar

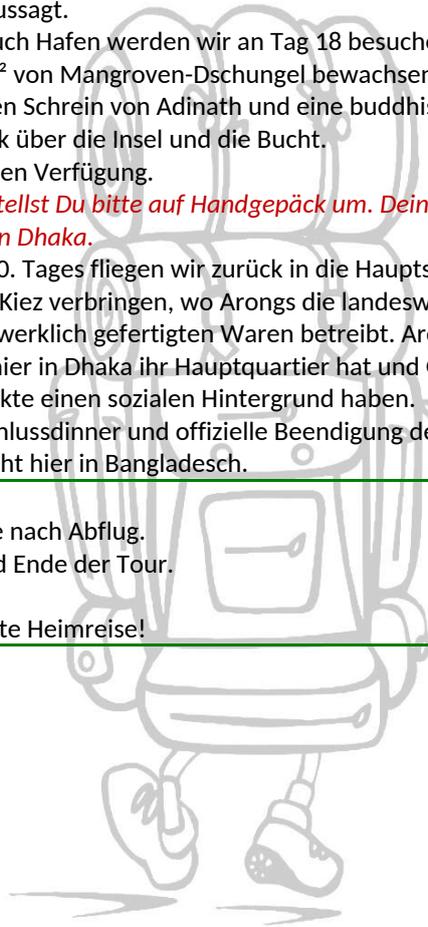
Reiseverlauf

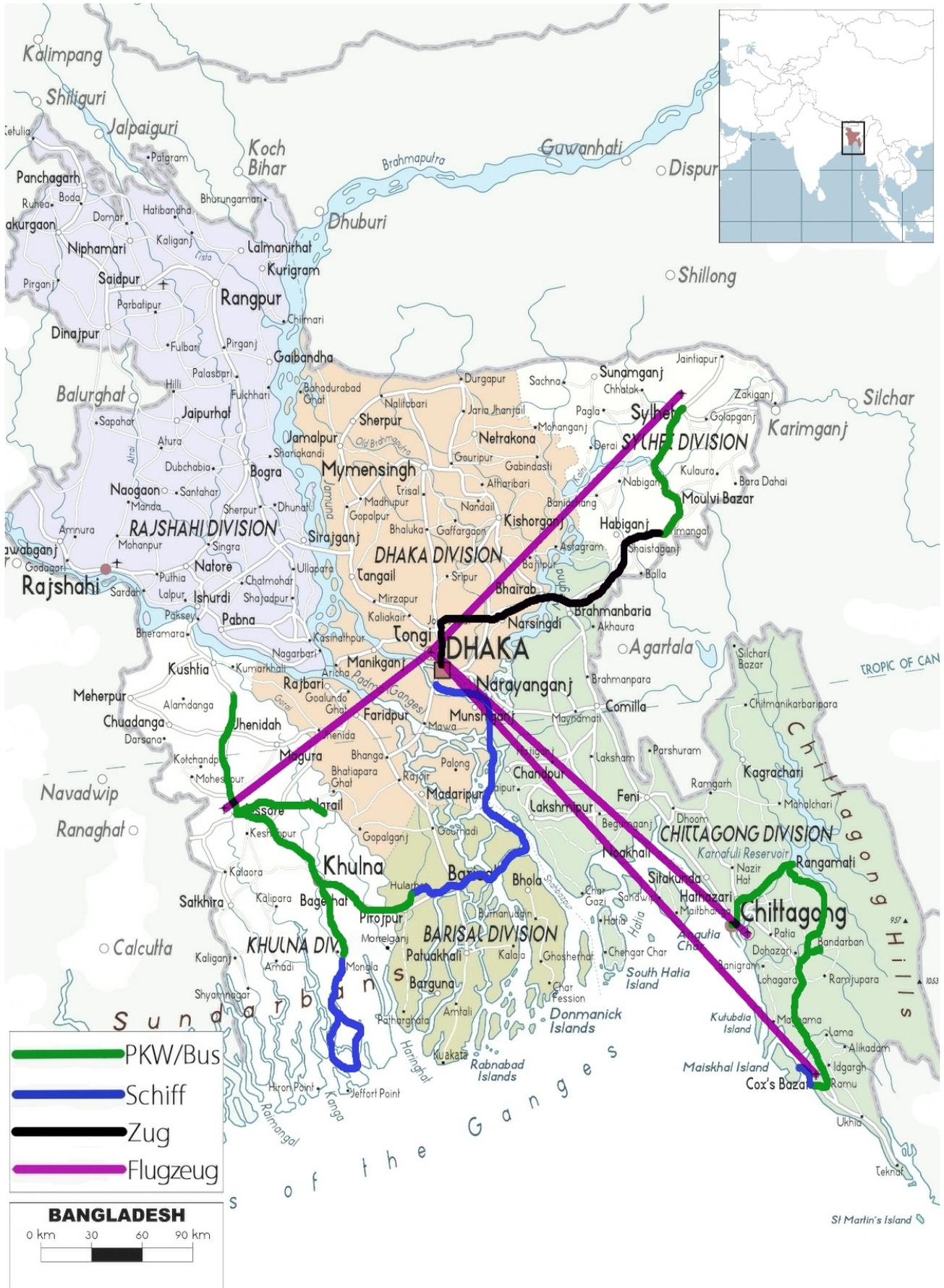
Tag/Datum		Etappe/Leistungen	Transport	Übernachtung
1	Sonntag	Ankunft Dhaka Hoteltransfer, Kawran Bazar	Bus 15km	Marino Hotel ***
2	Montag	Dhaka → Hularhat Old Dhaka, Flussreise Kleingepäck!	Bus 20km Schiff 300km/15h	Flussschiff 1. Klasse Kabine
3	Dienstag	Hularhat → Bagerhat → Mongla Flussreise, Bagerhat	Bus 100km/4h	Cruiser Kabine
4	Mittwoch	Mongla → Sundarbans Sundarbans	-	
5	Donnerstag	Sundarbans Sundarbans	-	
6	Freitag	Sundarbans → Mongla → Jessore Bhatnagar Tempel Komplex	Bus 100km/4h	Iqbal Manzil Apartments
7	Samstag	Jessore → Naldanga → Jessore Würgefleige, Landleben	Bus 70km/3h	
8	Sonntag	Jessore → Narail → Jessore → Dhaka Otterfischer Kleingepäck!	Bus 80km/4h Flug 150km/1h	Marino Hotel ***
9	Montag	Dhaka → Srimangal Zugreise Kleingepäck!	Zug 180km/5h	Hotel Amar Bari ****
10	Dienstag	Srimangal Lawachara, rund um Srimangal	-	
11	Mittwoch	Srimangal Rajkandi Naturschutzgebiet	-	
12	Donnerstag	Srimangal → Sylhet → Dhaka → Chittagong Abenteuer unterwegs... Kleingepäck!	Bus 80km/3h Flug 2x200km a 1h	The Alina Hotel ***
13	Freitag	Chittagong → Rangamati Fischmarkt, Fischereihafen, EIC Bahnhof	Bus 80km/4h	Parjatan Komplex ***
14	Samstag	Rangamati Kaptai Lake und Umgebung	-	
15	Sonntag	Rangamati → Bandarban Kaptai Lake Road	Bus 80km/3h	Hill Side Resort **
16	Montag	Bandarban (Fluss-) Wanderungen	-	
17	Dienstag	Bandarban → Cox's Bazar Abenteuer unterwegs...	Bus 110km/4h	Ocean Paradise ****
18	Mittwoch	Cox's Bazar Moheshkhali Island	-	
19	Donnerstag	Cox's Bazar Frei!	-	
20	Freitag	Cox's Bazar → Dhaka Shopping in Uttara Kleingepäck!	Flugzeug 350km/1h	Marino Hotel ***
21	Samstag	Abreise Dhaka Flughafentransfer	Bus 5km	-

Reisetag	Reiseplan
1 Sonntag	Willkommen in Dhaka! Menschenmassen und Märkte Anreisetag! Nach dem Transfer zu Deinem Hotel, erste Schritte in Dhaka. Wir besuchen den größten und traditionellsten Markt Dhakas (Kawran Bazar) mit Handwerk und Handel teilweise noch so öffentlich, wie zu den Zeiten, als die Briten das Land beherrschten. Gute Nacht in der am schnellsten wachsenden Metropole Asiens, Dhaka.
2 Montag	Des Molochs Herz, Old-Dhaka Am Morgen geht es direkt in das Herz Dhakas, die Altstadt. Dhaka ist keine Stadt, es ist eher ein Moloch, ein alles anziehendes und verschlingendes, schwarzes Loch und Old-Dhaka ist sein Zentrum. Wir bummeln durch die Hindu Street und streifen durch das undurchdringbare Gewirr aus Gassen rund um den Sadarghat, immer begleitet von einem Meer aus 600.000 bunten, ohrenbetäubend klingelnden Rikschas.

	<p>Am Ende des Tages schiffen wir uns hier vom größten Flusshafen der Welt nach Hularhat ein. <i>Noch in Dhaka stellst Du bitte auf Handgepäck um. Dein Hauptgepäck hast Du am Abend des 3. Tages auf unserem Sundarbans-Schiff.</i> Mast und Schotbruch in Deiner 1.Klasse Kabine auf der Fähre.</p>
3 Dienstag	<p>UNESCO Welterbe² Teil 1: Bagerhat Am späten Vormittag erreichen wir auf unserer beschaulichen Reise Hularhat, genug Zeit um das ländliche Leben von Bord aus beobachten zu können. Auf der Weiterreise nach Mongla kreuzen wir Bagerhat. Dieses gilt als „hervorragendes Beispiel eines architektonischen Ensembles, das eine bedeutende Etappe in der menschlichen Geschichte illustriert“ und gehört deshalb zum Weltkulturerbe. Gegen Abend erreichen wir mit Mongla das Tor zum Ganges Delta. Abendessen und Nachtlager auf unserem kleinen Kreuzfahrtschiff.</p>
4 & 5 Mittwoch & Donnerstag	<p>UNESCO Welterbe² Teil 2: Im größten Delta der Erde Am späten Nachmittag des 4. Tages erreichen wir mit Kotka eine Wildhüterstation im südöstlichen Teil des Sundarbans. Die Zeit sollte noch für einen ersten Landgang reichen... Ausklängen lassen wir den Tag beim BBQ-Dinner an Bord. Am Morgen des 5. Tages beobachten wir das erwachende Leben vom Beiboot aus, in einem der Seitenarme. Nach dem Frühstück wandern wir dem unberührten Strand der Bengalischen Bucht entgegen. Am Nachmittag kreuzen Sie mit entgegengesetztem Kurs Richtung Mongla. Ankunft am nächsten Morgen. Mast und Schotbruch in Deiner Kabine.</p>
6 & 7 Freitag & Samstag	<p>Von Landleben und Würgefeigen Nach einem zeitigen Lunch schiffen wir uns aus und fahren weiter Richtung Jessore. Landleben wird heute und morgen großgeschrieben. Erster Höhepunkt wird der idyllisch gelegene Bhatnagar Tempel Komplex am Ufer des Bhairab sein. Auch an Tag 7 tingeln wir über die Dörfer und bewundern u.a. den größten Banyanbaum Asiens <i>Ficus bengalensis</i>. Diese Bengalische Feige (Würgefeige) ist ca. 35 Meter hoch und hat ca. 1.500 Luft-Stützwurzeln. Inmitten des Naldanga Tempel Komplexes am kleinen Fluss Begobati, lassen wir den Tag ausklingen. <i>Noch in Jessore stellst Du bitte auf Handgepäck um. Dein Hauptgepäck hast Du am Abend des 8. Tages im Hotel in Dhaka.</i> Angenehme Nachtruhe in Jessore!</p>
8 Sonntag	<p>Otter und ihre Komplizen Unser Rückflug nach Dhaka erfolgt am zeitigen Abend. Bis dahin entdecken wir ein einmaliges Schauspiel in den letzten Ausläufern des Sundarbans: Otterfischer. Fische haben es auch nicht leicht, zumindest hier in der Gegend. Ihr Fressfeind Nr.1 der Mensch ist eine für sie recht unheilvolle Allianz mit einem anderen, für sie auch nicht gerade angenehmeren Zeitgenossen eingegangen, mit dem Weichfellotter. Die Fischer züchten und ziehen sie auf, dressieren sie und mit viel Geduld wachsen die Otter zu exzellenten Komplizen der Fischer heran... <i>Noch in Dhaka stellst Du bitte auf Handgepäck um. Dein Hauptgepäck hast Du am Abend des 9. Tages im Hotel in Srimangal.</i> Gute Nacht in der Hauptstadt.</p>
9 - 11 Montag - Mittwoch	<p>Abenteuer Bangladesh Railway Die heutige Zugreise zählt zu den schönsten Strecken des Landes. Die Staatsbahn hat ca. 34.000 Angestellte und untersteht dem Direktorium Eisenbahnministerium. Der Zug das perfekte Verkehrsmittel um mit den Einheimischen in Kontakt zu kommen und den betriebsamen Aktivitäten an den diversen Haltestellen zuzusehen - während das ländliche Bangladesch an einem vorüber zieht... Tag 10 besuchen wir mit Lawachara den letzten Regenwald des Landes, bevor wir uns in der zauberhaften Umgebung umsehen. Tag 11 besuchen wir das Rajkandi Reservat und duschen unter einem der reizvollsten Wasserfälle des Landes. <i>Noch in Srimangal stellst Du bitte auf Handgepäck um. Dein Hauptgepäck hast Du am Abend des 12. Tages im Hotel in Chittagong.</i> Angenehme Träume in der Teehauptstadt Srimangal.</p>
12 & 13 Donnerstag & Freitag	<p>Vom Norden in den Süden Am Vormittag fahren wir zum Flughafen von Sylhet und fliegen über Dhaka in den Süden des Landes, in die zweitgrößte Stadt, Chittagong. Ab dem späten Nachmittag sollte noch genug Zeit sein, um den Fischereihafen zu besichtigen. Tag 13 starten wir am zeitigen Morgen und besuchen den Fischmarkt, ein Muss und den alten Bahnhof der EIC, bevor wir uns in Richtung der Chittagong Hill Tracts aufmachen. Schlaf gut in Rangamati, am Ufer des Kaptai Lake.</p>
14 - 17 Samstag - Dienstag	<p>Das andere, autonome Bangladesch Tag 14 sind wir rund um den und auf dem größten See des Landes unterwegs. Wir erleben eine traumhafte Kulisse, ethnische Dörfer, buddhistische Kloster... Tag 15 reisen wir mit vielen Unterbrechungen weiter nach Bandarban und das auf der schönsten</p>

	<p>Straße des Landes, dem Kaptai Lake Link. Unter anderem erwartet uns die goldene Pagode von Bandarban, wo wir den Tag ausklingne lassen werden.</p> <p>Tag 16 verbringen wir bei Wanderungen und Bootstouren durch die nähere Umgebung. Eine Idylle: Flüsse, sanfte einst von dichtem Urwald überzogenen Berge, steile Schluchten, dichte Bambus- und Teakholzwälder und Siedlungen der Jumma-Stämme.</p> <p>Sanfte Träume in Bandarban!</p> <p>Gegen Mittag des 17. Tages reisen wir weiter nach Süden dem Golf von Bengalen entgegen. Unterwegs besuchen wir Gewerke, Siedlungen und Märkte.</p> <p>Angenehme Träume in Cox's Bazar.</p>
<p>18 - 20 Mittwoch - Freitag</p>	<p>Gestatten Himram Cox</p> <p>Namensgeber der Stadt war Kapitän Hiram Cox, ein Offizier der East India Company, welcher erst in Indien diente und zum Verwalter dieser Region ernannt wurde. Kapitän Cox machte sich um die Befriedung der Gegend verdient, indem er entscheidend zur Beilegung von zu lange schon schwelenden Konflikten zwischen den hiesigen verfeindeten Volksgruppen beitrug. Zum Dank dafür wurde nach seinem Tod 1799 ein Fischerhafen mit Markt gegründet und nach ihm benannt. In heutigen Zeiten ist Cox's Bazar der populärste Badeort des Landes und bietet mit 125 km Länge den längsten naturbelassenen Strand der Erde. Den längsten wohlgermerkt, was nichts über dessen Schönheit aussagt.</p> <p>Sowohl Markt als auch Hafen werden wir an Tag 18 besuchen, bevor wir nach Moheshkhali übersetzen. 268 km² von Mangroven-Dschungel bewachsenes Marschland, dessen Hügel betten den Siva gewidmeten Schrein von Adinath und eine buddhistische Pagode ein und bieten zudem einen tollen Ausblick über die Insel und die Bucht.</p> <p>Tag 19 steht zur freien Verfügung.</p> <p><i>Noch in Cox Bazar stellst Du bitte auf Handgepäck um. Dein Hauptgepäck hast Du am Abend des 20. Tages im Hotel in Dhaka.</i></p> <p>Gegen Mittag des 20. Tages fliegen wir zurück in die Hauptstadt. Die Interessierten können den Nachmittag hier im Kiez verbringen, wo Arongs die landesweit größte Filiale seiner Kette mit hochwertigen handwerklich gefertigten Waren betreibt. Arongs gehört zu Bracs, der größten NGO der Welt, die hier in Dhaka ihr Hauptquartier hat und Garant dafür ist, dass alle hier angebotenen Produkte einen sozialen Hintergrund haben.</p> <p>Gemeinsames Abschlussdinner und offizielle Beendigung der Tour.</p> <p>Eine gute letzte Nacht hier in Bangladesch.</p>
<p>21 Samstag</p>	<p>Zurück auf „Los“</p> <p>Flughafentransfer je nach Abflug.</p> <p>Verabschiedung und Ende der Tour.</p> <p>Vielen Dank und Gute Heimreise!</p>





We love Bangladesh. We hate prejudices. The Lonesome Traveler